



Marketing und Umweltschutz: Baumwolltaschen als Werbeträger!

Regenerative Energien sind auf dem Vormarsch. Ob Holzpellets oder Biogasanlagen – neue Ideen für den **Umweltschutz** entwickeln sich und werden auch von Verbrauchern schnell und gerne angenommen, selbst wenn es umständlich ist oder gar größere Investitionen bedarf. Stellt sich die Frage, warum man nicht mal mit den einfachen Dingen des täglichen Lebens anfängt. Um die weltweit knappen Ressourcen zum Beispiel von Öl zu schonen. Es geht ganz einfach. Man lässt die Plastiktüte beim Einkaufen weg. Die Alternative ist eine Baumwolltasche. Noch besser ist eine Bio-Baumwolltasche. Die Krönung ist eine fair gehandelte Bio-Baumwolltasche. Aber zunächst mal der Reihe nach.

Plastik steht nicht auf der Speisekarte von Fischen

Jährlich werden weltweit rund 600 Milliarden hergestellt. Die Basis bzw. der Rohstoff für diese Plastiktaschen ist Erdöl. In der EU verbraucht ein Bürger im Schnitt 500 Plastiktaschen im Jahr. Wofür eigentlich? Für den Weg vom Handel zur Wohnung oder zum Haus. Die Plastiktasche wird häufig nur ein einziges Mal eingesetzt. Zum Transport von Lebensmittel oder dem täglichen Einkaufsbedarf. Das war's. Denn dann landet die Tasche auf dem Müll. Jeder kann das selber nachvollziehen – die meisten von uns machen es selber. Öl, das für die Herstellung der Taschen benötigt wird, ist sehr knapp. So knapp, dass man immer tiefer und in immer schwierigeren Gebieten danach bohrt. Beispielsweise in der Tiefsee. Was passieren kann, wenn der Mensch an seine technischen Grenzen stößt, hat der Fall der Ölkatastrophe "Deepwater Horizon" im Golf von Mexico gezeigt. Menschen kamen ums Leben und ein riesiges Meeresgebiet wurde durch austretendes Öl verseucht. Ganz zu schweigen von den Millionen von Fischen, die durch das Unglück starben.

Was passiert mit dem Plastikmüll

Plastiktaschen landen hauptsächlich in Müllverbrennungsanlagen oder auf Deponien. Somit gehört die Plastiktasche sicher nicht zu den klimaneutralen Produkten. Eine ganze Menge Plastikmüll treibt allerdings auch in den Meeren. Allein im Mittelmeer treiben geschätzte 500.000 Kilogramm Mikroplastikteilchen. Die benötigen mehrere Jahrhunderte, bis sie sich zersetzen. Eine normale Plastiktasche benötigt ca. 100 Jahre bis zur kompletten Verrottung.

EU will Verbrauch von Plastiktaschen dramatisch reduzieren

Wenn es nach dem Willen der EU gehen würde, gäbe es heute schon Strafzölle auf Plastiktaschen. Die Europäische Kommission plant eine Reduzierung des Verbrauchs von Plastiktaschen von etwa 80 Prozent bis 2020. Einige Länder in Osteuropa sind hier Vorreiter und versuchen, den Verbrauch deutlich zu reduzieren. Auch Österreich unterstützt die EU-Initiative.

Für den Umweltschutz: Baumwolle als Alternative

Die **Baumwolltasche** ist die perfekt Alternative zur Plastiktasche. Eine Baumwolltasche lässt sich leicht und einfach verstauen. Die Tragetasche aus Baumwolle kann im Zweifel jahrelang halten und hat damit eine deutlich bessere Effizienz als eine Einmal-Plastikeinkaufstasche. Sie ist CO₂- klimaneutral. Baumwolle ist ein nachwachsender Rohstoff. Es werden nur wenig Ressourcen verschwendet. Eine Bio-Baumwolltasche hat einen Vorteil. Sie ist unbelastet in Bezug auf Schadstoffe. Bei der Ernte von Bio-Baumwolle werden keine Entlaubungsmittel eingesetzt, die das Grundwasser



verseuchen. Beim Färben kommen keine giftigen Chemikalien zum Einsatz. Der GOTS (Global Organic Textile Standard) ist der weltweite Standard für Bio-Textilien.

Fairtrade & Biobaumwolle – gut für die Umwelt und gut für die Ökonomien

Einkaufstaschen mit dem original Fairtrade-Siegel sind fair gehandelt. Fairtrade ist eine weltweite Initiative gegen Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Armut. Weltweit profitieren bereits mehr als eine Million Menschen von Fairtrade. Baumwoll-Bauern und Landarbeiter erhalten bessere Konditionen für Ihre Produkte. Dadurch können Sozialstandards gesichert werden. Die regionale Wirtschaft wird gestärkt und so können sich Ländern der Dritten Welt aus sich selbst heraus voran entwickeln. Es werden in den Textilfabriken keine Dumpinglöhne gezahlt und auf Produktionsstandards geachtet.

Marketing-Idee “Baumwolltaschen” – der ideale Werbeträger

Einkaufstaschen und Tragetaschen aus Baumwolle sind ideale Werbeträger. Sie sind relativ lange im Einsatz. Ein echter ökologischer und nachhaltiger **Werbeartikel**, der unsere endlichen Ressourcen schont und mit dem man aktiv Umweltschutz betreiben kann.

Weitere Informationen <http://www.takutrends.de> Tel 0221 50 60 081 Taku Trends Köln